

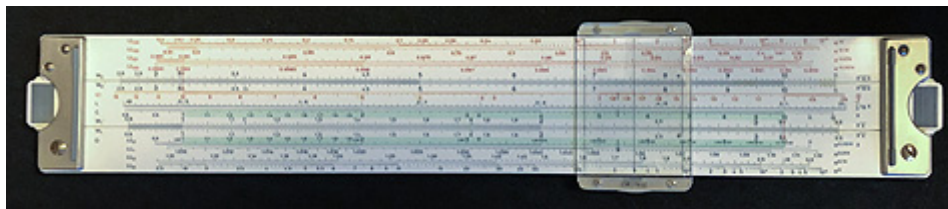
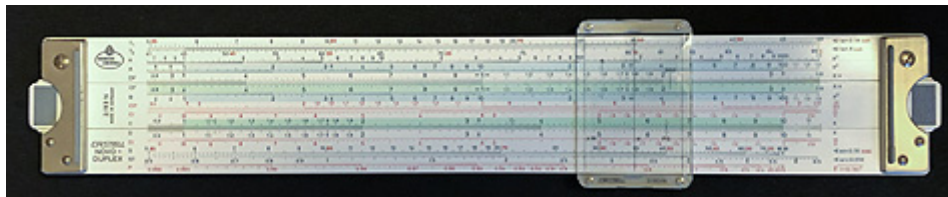
Reinigung und Justierung des Faber Castell Novo Duplex 2/83 N

Samstag, 17. August 2019, 20:12

Ein servicefreundliches Flaggschiff

Durch Zufall kam ich vor einigen Wochen auf das Thema Rechenstäbe und war sofort begeistert. In der Schule bereits am damals neu eingeführten Taschenrechner TI-30 ausgebildet, kannte ich Rechenstäbe nur aus Erzählungen.

Als passionierter Sammler von Kleinbildkameras sind mir die einschlägigen Bezugskanäle für Gebrauchtes bekannt und ich verschaffte mir einen schnellen Überblick über das Angebot auf dem Gebrauchtmarkt. Zuvor recherchierte ich jedoch im Web zum Thema und lernte rasch, dass Faber Castell einer der führenden Anbieter am deutschsprachigen Markt war. Mit Rechenstäben, die nicht nur eine enorme Funktionsvielfalt bieten, sondern auch hinsichtlich Design, Material und Verarbeitung erste Wahl sind. Hier faszinierte mich besonders das Flaggschiff **Novo Duplex 2/83 N**, von dem ich mittlerweile vier Exemplare auf Reede liegen habe ;-)



Keine Patentrezepte für Reinigung und Pflege

Wie man mit einem Rechenstab rechnet, werde ich hoffentlich bald lernen. Wie man ein Instrument wie den 2/83 N fachgerecht reinigt, brachte ich nach Studium von Websites zum Thema und durch Hinweise aus Fachkreisen in Erfahrung. Allerdings fand beziehungsweise bekam ich keine Patentrezepte, sondern nur allgemeine Hinweise zur Pflege, da jeder Rechenstab individuell auf seinen Erhaltungszustand geprüft werden sollte.

Der 2/83 N ist aus dem Werkstoff Geroplast, laut Auskunft eines Chemikers PVC, gefertigt. Das sollte ihn relativ unempfindlich gegenüber Umwelteinflüssen machen. Sonnenlicht verträgt er allerdings über die Jahre nicht gut - drei meiner Exemplare zeigen Vergilbung, die jedoch die Funktionalität nicht beeinträchtigt. Oberflächliche Verschmutzung lässt sich mit einem angefeuchteten Mikrofaser Tuch gut und schonend entfernen.

Ruckelnde Zunge

Was jedoch beim Gebrauch stört, ist eine ruckelnde Zunge, die sich so nicht präzise einstellen lässt.

Faber Castell empfiehlt in der Bedienungsanleitung Vaseline oder Silikonöl, um die Gleitfähigkeit der Zunge zu erhöhen.

Ein Versuch mit Silikonöl an einem ebenfalls ruckelnden Aristo Trilog brachte keinen Erfolg, eher eine Verschlechterung der Zügigkeit. Also versuchte ich es beim Novo Duplex mit Vaseline, dünn auf die Führungsschienen der Zunge aufgetragen. Und tatsächlich ließ sich nun die Zunge feiner einstellen. Aber noch nicht so, dass ich zufrieden gewesen wäre. Hier bietet der Novo Duplex 2/83 N ein tolles Feature: Nach dem Lösen von zwei Schrauben lässt sich der obere Teil des Körpers vertikal einrichten. So lässt sich die Zügigkeit einfach einstellen. Nach dem Ausrichten der Skalen auf dem oberen und unteren Teil des Körpers sowie auf der Zunge, werden die Schrauben wieder angezogen. Problem gelöst :-)

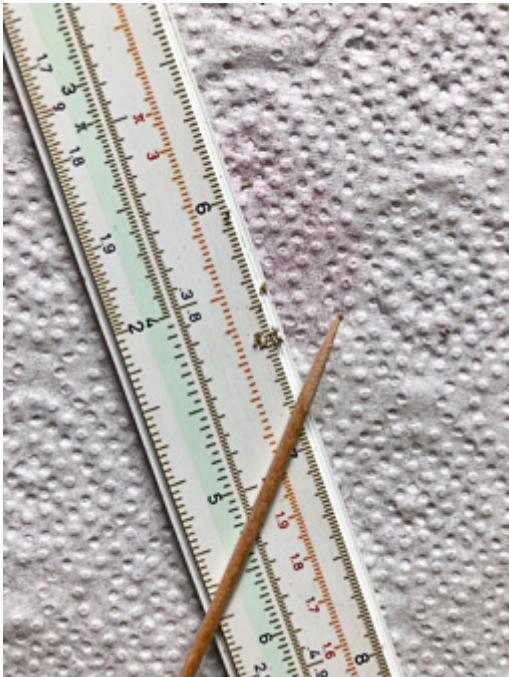
Verborgener Rost

Der Cursor lässt sich demontieren, wozu ich nach Kauf rate: Ein Exemplar zeigte leichten Rostbefall auf der Andruckfeder, was erst nach Demontage des Cursors sichtbar wurde. Mit einem Glasfaserstift ist das einfach zu bereinigen. Allerdings entstehen dadurch feine Kratzer auf der Stahlfeder. Da diese Kratzer nach Montage des Cursors nicht sichtbar sind, ist für mich eine rostfreie Feder die bessere Option. Beim Montieren des Cursors mit vier Schrauben pro Seite ist auf die Ausrichtung der Markierungen auf dem Cursorfenster mit den Skalen des Rechenstabes zu achten.

Insgesamt ist Faber Castells Topmodell sehr servicefreundlich konstruiert und von einer Material- und Fertigungsqualität, die beeindruckt.

Nach diesen Arbeiten sind meine vier Flaggschiffe nun bereit zum Rechnen.

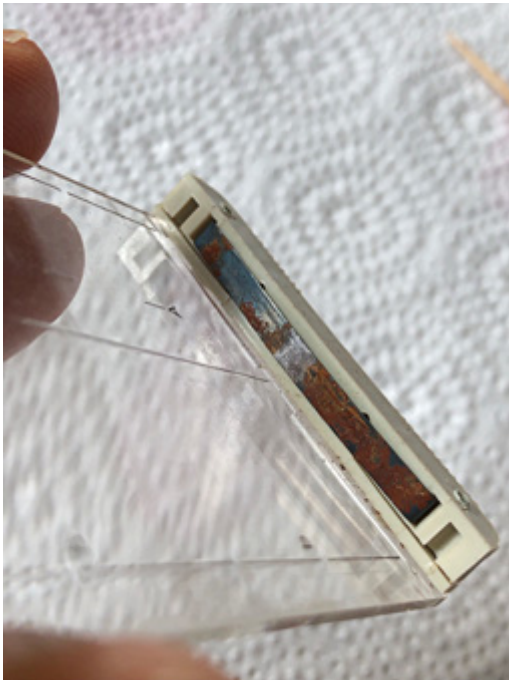
Bei mir ist die Bereitschaft zwar auch gegeben, aber es wird noch dauern, bis ich mir auch die Fähigkeit zum fachgerechten Umgang mit dem Rechenstab angeeignet haben werde.



Mit einem Zahnstocher lassen sich Verschmutzungen in den feinen Rillen der Führungsschienen einfach und schonend entfernen.



Demontage des Cursors durch Lösen der Verschraubung



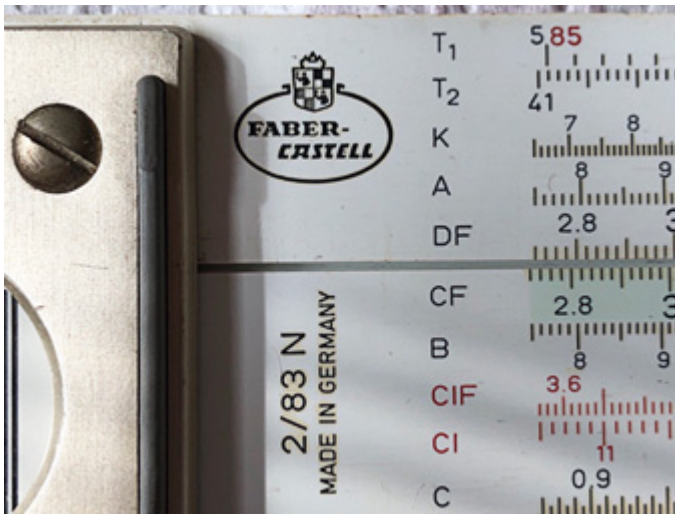
Rostbefall auf der stählernen Andruckfeder ...



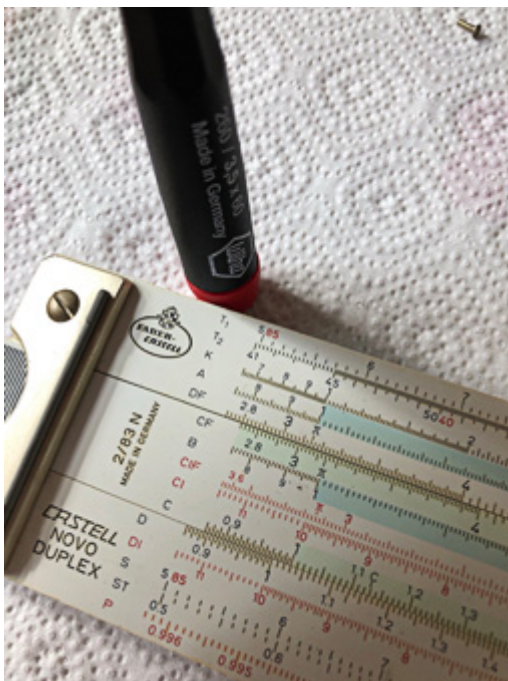
... beseitigt mit einem Glasfaserstift



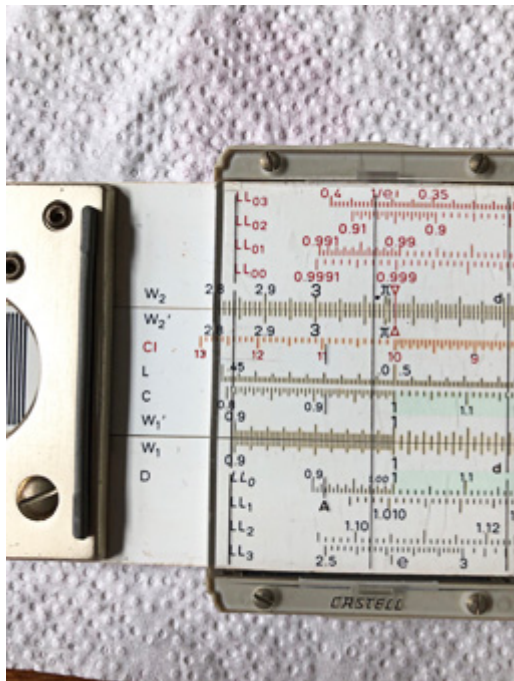
Justierungsschraube links



Nach Lösen lässt sich der obere Teil des Rechenstabes vertikal verschieben.



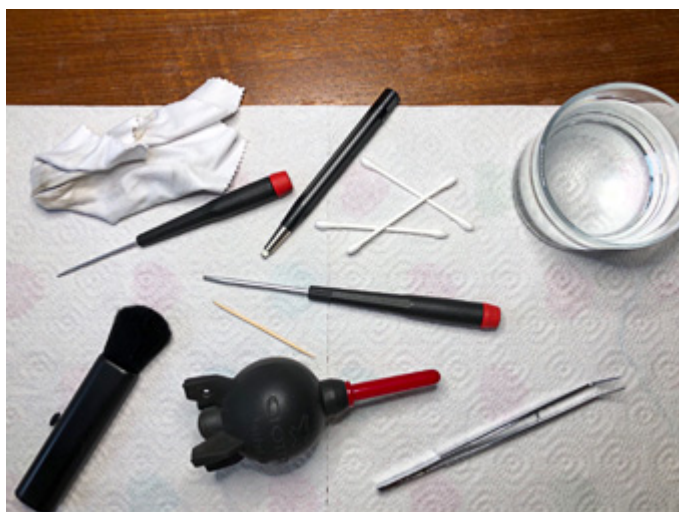
Leichtes Klopfen zur Feineinrichtung



Präzise Ausrichtung der Markierungen ...



... an den Skalen



Werkzeug und Hilfsmittel für Reinigung und Justage